

Protokoll

über die 8. Sitzung des Orsrates Alvesrode am Montag, 12. Juni 2023 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum "Helmut-Schmieder-Halle", Neue Rodenbeeke 34, 31832 Springe

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Nickees, Wolfgang

Stellv. Ortsbürgermeister

Schade, Karl-Heinz

Stellv. Ortsbürgermeisterin

Gonschorek, Caroline

Ortsratsmitglieder

Bennecke, René

Fritzler, Jens

Hessenkamp, Heike

Krause, Andrea

Beratende Mitglieder

Bennecke, Hendrik

Hüper-Maus, Thomas

ab 21:10 Uhr

ab 19:52 Uhr

Von der Verwaltung

Pflughaupt, Marcel

zugleich als Protokollführer

Gäste

Baumeister, Klaus

Böhm, Kurt

Meyer, Simone

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Nickees eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Hinsichtlich der Tagesordnung wurde der ursprünglich geplante Top 6 - Ehrung verdienter Personen - zu Beginn der Sitzung einstimmig mit 7 Ja-Stimmen abgesetzt. Im Übrigen wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. Anfragen der Zuhörenden

Es liegen keine Anfragen vor.

3. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Orsrates Alvesrode am 27. Februar 2023 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 7. Sitzung des Orsrates Alvesrode am 27. Februar 2023 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht von Herrn Nickees ist dem Protokoll als **Anlage** hinzugefügt.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Informationsblatt Mäharbeiten

490/2021-
2026

Das Informationsblatt ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

5.2 Vollständiger Anschluss der städtischen Gebäude an das Glasfasernetz

Herr Pflughaupt verliest folgende Mitteilung:

Das Dorfgemeinschaftshaus in Alvesrode, Neue Rodenbeeke 32, wird an das Glasfasernetz angeschlossen. Für den Anschluss ist die Deutsche Glasfaser zu beauftragen.

5.3 Mitteilung an alle Ortsräte zur Verfahrensweise der Anträge zum Haushaltsplan

Herr Pflughaupt verliest folgende Mitteilung der Fachdienste Gremienbetreuung und Finanzen:

Liebe Ortsratsmitglieder,

im Sinne einer strukturierteren Vorgehensweise mit den Anträgen der Ortsräte zum Haushaltsplan empfehlen wir folgenden Ablauf:

- Die Ortsräte werden gebeten, ihre Anträge zum Haushaltsplan in einer Sitzung **bis zu den Herbstferien** zu stellen und zu beschließen. Dies soll eine fundierte Vorbereitung in den zuständigen Fachdiensten zur weiteren Beratung in den Fachausschüssen ermöglichen.
- Speziell betrifft diese Empfehlung die Anträge zu Haushaltsansätzen von städtischen Mitteln. Damit sind nicht die Ortsratsmittel im eigentlichen Sinne (Bereitstellung aus der Nebenrechnung) gemeint. Diese bedürfen keiner Beratung in den Fachausschüssen und können auch wie zuvor im November gestellt werden.
- Bei Anträgen ab November kann nicht mehr gewährleistet werden, dass diese noch mit in den Haushaltsplan aufgenommen werden, da die notwendige Prüfung und Beratung hier zeitlich nicht mehr sichergestellt werden kann.

5.4 Mitteilung Save the Date vom Kinderschutzbund Ortsverband Springe

Herr Pflughaupt verliest folgende Mitteilung des Kinderschutzbundes, Ortsverband Springe:

Auch in diesem Jahr 2023 wird die Lenkungsgruppe „Frühe Hilfen - Frühe Chancen“ Springe ein Netzwerktreffen für Fachkräfte anbieten, diesmal wieder in Präsenz. Es handelt sich um das 6. Netzwerktreffen.

Thema ist: Gemeinsam für unsere Kinder in Springe Gerechtigkeit und Chancengleichheit schaffen! Kennenlernen-Informieren-Austauschen-Planen-Handeln.

Datum: Donnerstag, 05. Oktober 2023 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, OHG Springe, Auf dem Bruche 3.

5.5 DorfFunk App

Herr Pflughaupt verliest folgende Mitteilung:

Sehr geehrter Ortsbürgermeister,

vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen zum DorfFunk. Aufgrund der überwiegend positiven Stimmen haben wir uns dazu entschlossen die DorfFunk-App der digitalen Dörfer Niedersachsen für interessierte Ortsteile einzuführen.

Wir stehen aktuell mit dem Fraunhofer Institut, welches die Einrichtung der App für die Kommunen betreut, in Kontakt und hoffen auf einen baldigen Starttermin. Da die App jedoch nur monatlich, gebündelt für mehrere interessierte Kommunen, freigeschaltet wird und wir auch mit einem technischen Vorlauf rechnen müssen, wird der Start der App voraussichtlich erst im Spätsommer erfolgen.

Sobald wir einen genauen Starttermin wissen, werden wir Sie erneut kontaktieren und über das weitere Vorgehen informieren.

6. Ehrung verdienter Personen

Dieser TOP wurde bei Feststellung der Tagesordnung abgesetzt.

7. Akustikdecke Vorraum

Ein Bürger aus Alvesrode, Herr Kurt Böhm, hält einen Vortrag zu der Thematik.

Die Sitzung wird hierfür von 19:50 Uhr – 19:53 Uhr unterbrochen.

Herr Hüper-Maus nimmt ab 19:52 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Nickees informiert darüber, dass hierzu bereits ein Gespräch mit dem Baubereich stattgefunden hat. So würde die Decke brandschutztechnisch verbessert. Darüber hinaus wird der Bereich Hochbau die Arbeiten unterstützen, da eine Erstellung in Eigenleistung angedacht ist. Frau Gonschorek zeigt anschließend verschiedene Rigipsplatten, die zur Montage geeignet wären.

Herr Nickees weist darauf hin, dass eine rechtzeitige Beantragung der Maßnahme wichtig ist, um Gelder frei zu geben. Er schlägt in diesem Zusammenhang auch die Gründung einer Arbeitsgruppe vor.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Es sollen 2500 Euro für diverse Einkäufe zur Verfügung gestellt werden.

8. Bürgerinitiative Selbsthilfe-Notfallplan

Herr Nickees weist zu Beginn darauf hin, dass sich ein Bürger des Ortes nach dem Großbrand Gedanken zu dieser Thematik gemacht hat.

Für das Gespräch mit diesem Bürger, Herrn Klaus Baumeister, wird die Sitzung von 20:00 Uhr - 20:12 Uhr unterbrochen.

Frau Gonschorek und Frau Hessenkamp stellen sich die Frage, wie die Erwartungshaltung ist und was genau gemacht werden soll.

Herr Hüper-Maus berichtet, dass die Stadt bereits angefangen hat, sich mit dem Thema zu beschäftigen und Empfehlungen herauszugeben wird. Er vertritt daher die Meinung, dass erstmal abgewartet werden sollte und aktuell keine Arbeitsgruppe zu gründen ist. Darüber hinaus sind im Internet einschlägige Broschüren verfügbar, über die sich interessierte Bürger/innen über häusliche Vorräte etc. informieren könnten.

Herr René Bennecke würde zunächst im Rahmen der Gefahrenabwehr eine Gefährdungsbeurteilung vornehmen. Die Risiken könnten seiner Meinung nach durch eine Arbeitsgruppe gesammelt werden.

Herr Nickees weist darauf hin, dass Alvesrode zwar Vorreiter in Sachen Nachbarschaftshilfe ist, die Zuständigkeit jedoch bei der Region Hannover als zuständiger Katastrophenschutzbehörde liegt. Der Ortsrat kann somit keine Beschlüsse dahingehend treffen. Er sollte jedoch Ideen entwickeln und diese der Stadt zukommen lassen.

Dies sieht auch Herr Schade so. Er ergänzt, dass Gedanken ins Dorf gebracht werden sollten und die Ortsratssitzung als Forum genutzt werden soll, um auf die Thematik aufmerksam zu machen. Hierfür können auch bereits vorhandene Vereinsstrukturen als Hilfsmittel genutzt werden. Viele Sachen könnten auch vor Ort geregelt werden, um im Ergebnis Probleme abmildern zu können.

Frau Gonschorek erklärt sich bereit, Informationen hierzu auf der Internetseite des Ortes Alvesrode zu veröffentlichen. Eine Initiierung/Begleitung der Thematik findet sie schwierig.

Herr René Bennecke weist zudem auf die Abhängigkeit von staatlichen Strukturen hin.

Herr Fritzler gibt zu bedenken, dass eine Entscheidung, unabhängig von Stadt/staatlichen Stellen erfolgen sollte, da der Ortsrat unabhängig von diesen vorhandenen Hilfsstrukturen weitere Dinge - auf die Ortschaft bezogen - implementieren kann.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat unterstützt das Vorhaben, begleitet dieses und unterbreitet der Stadt Ideen, wie ein Selbsthilfe-Notfallplan aussehen kann.

9. Nahwärme

Herr Nickees bringt zu Beginn das Thema der Wärmewende als Oberbegriff mit in die Unterhaltung ein.

Die Sitzung wird für Fragen der Regionsabgeordneten Frau Simone Meyer von 20:29 Uhr – 20:31 Uhr unterbrochen.

Es entsteht eine Diskussion darüber, wieso die Einladung für eine am 15.06.2023 geplante Informationsveranstaltung so kurzfristig erfolgt ist und weshalb nur ein Teil der Ortsratsmitglieder über den Vorgang an sich in Kenntnis war.

Herr Nickees weist in diesem Zusammenhang daraufhin hin, dass es ihm nicht um parteipolitisches Denken, sondern vielmehr um die Sache an sich geht. Es soll etwas entwickelt werden. Zudem seien viele gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen. Ergänzend weist Herr Nickees

auf die hohe Expertise des Experten Herrn Kopp hin, der nun kurzfristig für einen Vortrag zu bekommen war.

Herr René Bennecke ist verwundert, dass Leute, die sich ursprünglich um Finanzen kümmern sollten, in der Projektgruppe nicht berücksichtigt werden. Frau Gonschorek pflichtet ihm bei. Es werden nicht alle mitgenommen.

Herr Fritzler weist auf die zeitliche Eile hin und sieht somit die kurze zeitliche Frist für die Einladung am 15.06. als angemessen.

Herr Hüper-Maus bringt mit ein, dass er die Stadtwerke als eigenen Energieversorger mit beteiligen möchte.

Herr Nickees möchte erst einmal die Vorstellung am 15.06. abwarten und anschließend schauen, wie dann weiter verfahren wird.

Frau Gonschorek macht deutlich, dass aus ihrer Sicht intransparentes Handeln vorliegt.

Frau Hessenkamp ist verärgert, dass viele Hauseigentümer aufgrund der kurzfristigen Einladung vermutlich nicht erreicht werden konnten und somit am 15.06. nicht alle Personen erscheinen werden, die ein Interesse an dem Projekt haben. Somit werden nicht alle mitgenommen, was zu einer sinkenden Akzeptanz führen könnte.

Herr Nickees teilt mit, dass ein weiterer Infotermin für die Alvesröder stattfinden wird, die nicht dabei, aber interessiert sind.

10. Vergabe von Ortsratsmitteln

10.1 Genehmigung des Verwendungsnachweises

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Verwendungsnachweis wird genehmigt.

10.2 Zuschussantrag VFV

Der VFV Concordia Alvesrode stellt einen Antrag auf einen Zuschuss für die Pflege/Instandsetzung für Düngerkauf des Sportplatzes Alvesrode.

Frau Gonschorek erläutert, dass der Sportverein in jüngster Zeit viel investiert hat (u.a. in Flutlicht, Grundstückserwerb und Rasenpflege). Insgesamt verursacht der Kauf hohe Folgekosten.

Herr Hüper-Maus weist darauf hin, dass ökologischer Dünger verwendet werden sollte, der zudem geringere laufende Kosten verursacht.

Frau Hessenkamp findet es nicht richtig, Ortsratsmittel für solche Angelegenheiten zu verwenden, da es sich hierbei um laufende Kosten handelt.

Herr René Bennecke und Herr Fritzler sehen diese Kosten als Betriebskosten für den Sportverein. Beide pflichten Herrn Hüper-Maus dahingehend bei, dass eine Düngung mit geringeren Kosten möglich erscheint.

Folgender Beschluss wird mit **0 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen** und **1 Enthaltung** gefasst:

Der Zuschussantrag den VFV Alvesrode für die Düngemittelbeschaffung in Höhe von einmalig 350 Euro wird genehmigt.

10.3 Weitere Zuschussanträge - vorsorglich

Es liegen keine weiteren Zuschussanträge vor.

11. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Ein Bürger weist nochmal auf den Selbsthilfe-Notfallplan hin. Er möchte in Rahmen der Eigeninitiative eine Aktionsgruppe gründen. Für diese Gruppe können noch während dieses Tagesordnungspunktes sechs Mitglieder gefunden werden.

12. Anfragen der Ortsratsmitglieder

Es liegen keine Anfragen der Ortsratsmitglieder vor.

Ende des öffentlichen Teils: 20:55 Uhr